



# Sammlung Theaterzettel

## Ein Hut

**Girardin, Delphine de**

**1865-10-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

95.  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 17. Montag, den 30. October 1865.



3  
4  
Zum ersten Male:

# Gegenüber. 185

Lustspiel in 3 Aufzügen von RodERICH BENEDEX.

Amalie von Wahren, Wittve	Frau Kocke.
Edwine, ihre Nichte	Fräul. Franz.
Leopold von Hausner	Herr Müller.
Hartlieb, Concertmeister	Herr Jacobi.
Wolfgang, Hartlieb's Pflegesohn	Fräul. Kläger.
Ein Diener der Frau von Wahren	Herr Hemp.

1/4  
Hierauf:

# Ein Hut. 59

Lustspiel in einem Akte, frei nach Girardin, von M. A. GRANJEAN.

Gonzalés	Herr Simon.
Stefanie, dessen Gattin	Fräul. Geißler.
Rodricourt, dessen Cousin	Herr Cicarodt.
Amadé, Bedienter	Herr Pichler.
Henriette, Kammermädchen } bei Gonzalés	Fräul. Klär.
Ein Portier	Herr Hemp.
Ein Uhrmacher	Herr Pohlmann.

Ort der Handlung: Paris in Gonzalés Wohnung.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Richelsen.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 30 " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 15 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.